

Abstract für ein Poster zum DGFF Kongress 2017  
„Sprachen lernen integriert – global, regional, lokal“

### **Lesestrategien junger Englischlernender**

Dieses Poster stellt einen Überblick über Lesestrategien dar, welche ViertklässlerInnen zum eigenständigen Lesen authentischer englischer Kinderbücher verwenden. Die Daten basieren auf einer fünfmonatigen empirischen *Mixed Methods* Studie, mit welcher die Lesestrategien von elf Viertklässlern zu sechs verschiedenen authentischen Kinderbüchern untersucht wurden. Zur Datenerhebung wurden ein Beobachtungsbogen, eine Videobeobachtung, semi-strukturierte Gruppeninterviews als auch ein Fragebogen eingesetzt. Die Daten wurden schließlich trianguliert und ausgewertet in Hinblick auf eine Beschreibung eingesetzter Strategien und einer Analyse, inwieweit sich die Lernenden der Strategien bewusst waren.

Bisher gibt es zu Lesestrategien junger Englischlernender nur wenige Daten, welche größtenteils in kooperativen Lesesettings erhoben wurden (siehe Kolb, 2013; Reichart-Wallrabenstein, 2004). Zur Bewusstheit über Lesestrategien liegen bisher kaum Daten vor.

Die vorliegende Studie leistet daher einen Beitrag für datenbasierte Vorschläge für das Lesen im Englischunterricht der Grundschule; insbesondere in Bezug auf die gezielte Erarbeitung von Lesestrategien, welche junge Lernende (bewusst) nutzen können. Darüber hinaus können früh erworbene fremdsprachliche Lesekompetenzen, insbesondere zielführende Lesestrategien für das Lesen fremdsprachlicher Texte, für das Lesen in der weiterführenden Schule als Basis dienen.